

Vor Vergiftungen und Verätzungen schützen

Mit der zunehmenden Beweglichkeit des Kindes wächst die Gefahr, dass es mit giftigen oder ätzenden Substanzen in Berührung kommt und sie schluckt.

Hier ist Ihre umsichtige Vorsorge notwendig.

-
- Bewahren Sie Putz- und Reinigungsmittel, Essigessenzen usw. grundsätzlich in Oberschränken auf. Die Schränke sollten zudem möglichst verschließbar sein.
-
- Achten Sie auf kindersichere Verschlüsse.
-
- Verstauen Sie ätherische Öle, Lampenöle und Duftlampen nach Gebrauch immer außer Reichweite des Kindes.
-
- Verzichten Sie, wenn möglich, gänzlich auf Lampenöle im Haushalt.
-
- Heben Sie Farben, Lacke, Lösungsmittel und Ähnliches für Kinder unzugänglich auf.
-
- Verbannen Sie gefährliche Chemikalien, Säuren und Laugen möglichst ganz aus Ihrem Haushalt.
-
- Füllen Sie Reinigungs- und andere giftige oder ätzende Mittel niemals in Getränke- oder Essbehälter um. **Verwechslungsgefahr!**
-
- Verzichten Sie auf flüssige Grillanzünder.
-
- Heben Sie Medikamente und Arzneimittel stets in einem kindersicher verschlossenen Schrank auf.
-
- Lassen Sie keine Zigaretten herumliegen oder gefüllte Aschenbecher herumstehen.
-
- Achten Sie darauf, dass keine Gläser mit Resten von Alkohol herumstehen.
-
- Verbannen Sie giftige Zimmerpflanzen aus Ihrer Wohnung.
-
- Achten Sie auch im Garten auf mögliche Giftpflanzen.
-